

Erst zuhören, dann genießen

EGGSTEDT Plattdeutsche Gedichte zur Weihnachtsfeier

Zur Adventsfeier hatte der Sozialverband Eggstedt seine Mitglieder in die Begegnungsstätte eingeladen. Fast 40 Mitglieder machten

sich auf den Weg, um Platz an weihnachtlich gedeckten Tischen zu nehmen. Die Vorsitzende, Rita Schmidt, freute sich über alle Gäste.

Ganz besonders freute sie sich, zwei der jüngsten Mitglieder im Ortsverband, den elfjährigen Tjark Holm und seine siebenjährige Schwester Rieke Holm, begrüßen zu können. Tjark Holm hatte in diesem Jahr den plattdeutschen Vorlesewettbewerb „Schölers leest Platt“ auf Landesebene in seiner Altersgruppe gewonnen.

Er brachte zwei plattdeutsche Texte, mit denen er gewonnen hatte, zu Gehör. Vater Andreas Holm tat es seinem Sohn nach und las eine lustige plattdeutsche Geschichte. Man musste ihm zugestehen, dass er mit seinem Sohn mithalten konnte. Nach Bruder und Vater fasste dann auch Rieke Holm Mut und trug ihr Weihnachtsgedicht vor.

Rita Schmidt hatte weihnachtliche Begebenheiten aus der Kindheit und ihrer eigenen Familie in Versform zusammen getragen und ließ die Gäste daran teilhaben. Die Anwesenden lauschten den Vortragenden und belohnten sie mit Applaus. Anschließend wurde gemütlich Kaffee getrunken und dazu traditionell bunter Stuten mit Mettwurst und Käse sowie brauner Kuchen verzehrt.

Zum Abschluss wurden einige Runden Bingo gespielt. Leider konnte das Glück nicht bei allen sein. Den Nachmittag in gemütlicher vorweihnachtlicher Atmosphäre haben aber auch die Genossen, die ohne einen Gewinn nach Hause gehen mussten.

Gudrun Szemeitat



Auf Plattdeutsch haben (von links) Tjark, Andreas und Rieke Holm Geschichten vorgetragen.